Mitteilungsblatt der Reichszeugmeisterei

der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei

Herausgeber: Reichszeugmeister Richard Büchner; verantwortlich: Dr. Hubert Ulsamer, i.V. J. Müller. Druck: Münchner Buchgewerbehaus M. Müller & Sohn G.b.m.H., sämtliche in München. Bezug nur durch die Reichspost. Unmittelbare Bestellungen bei der RZM. können nicht angenommen werden. Erscheint wöchentlich. Preis vierteljährl. RM. 1.50. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Ausgabe 9 | München, 2. März 1935 | Jahrgang 2

Dienstkleidung (Schneiderei)

Herstellungs- und Verkaufsvorschriften für den SA.- und PO.-Dienstrock

8,35

Stoffe und Zutaten

SA.

Schnitt und Verarbeitung sind durch die Schnittmuster der Reichszeugmeisterei, die zusammen mit dem Berechtigungsnachweis ausgegeben werden, genau festgelegt. Im Interesse der Einheitlichkeit der Bekleidung ist strengste Einhaltung der Verarbeitungsvorschriften Bedingung. Bei der Anbringung der Kragenspiegel ist darauf zu achten, daß die vorderen Kragenkanten in gleicher Linie verlaufen wie die Schmalseite der Spiegel, da sich sonst eine ungleiche Eckenstellung ergibt.

Vorgeschriebenes Material für den SA.-Dienstrock

Farbe: SA.-Braun.

Trikot, braun meliert (vom Sturmführer aufwärts zu verwenden).

Kennzeichen in Abständen von je 1 Meter in der Mitte der halben Stoffbreite durch Plättestempel.

Tuch, braun meliert.

Kennzeichen in Abständen von je 1 Meter in der Mitte der halben Stoffbreite durch Plättestempel.

SA.-Sommerstoff. Kennzeichen in Abständen von je 1 Meter in der Mitte der halben Stoffbreite durch Plättestempel.

Leibfutter, Kunstseide (nur für Maßarbeit).

Kennzeichen durch Stempel (Anbringung wie bei SA.-Tuch).

Köperfutter (für Konfektionsarbeit). Grundmaterial: Köper des SA.-Diensthemdes. Farbe olivbraun wie Oberstoff.

Kennzeichen durch Stempel „RZM." in Abständen von 50 bis 70 cm auf der Rückseite des Stoffes.

Vorstehende Angaben beziehen sich auf den Dienstrock für alle Einheiten der SA. einschließlich des NSKK. mit Ausnahme der SA.-Reiterstürme, SA.-Marinestürme und des Feldjägerkorps.

Für diese Verbände sowie für Berg- und Ski-Abteilungen sind nachfolgend Sonderangaben gemacht.

Dienstrock für SA.-Reiterstürme

Der Rockschoß des Dienstrockes der SA.-Reiterstürme ist gegenüber dem SA.-Dienstrock um knapp 10 cm verkürzt, außerdem hat der Reiterrock keine Blasbalgtaschen, sondern in den Vorderteilen des Rockschoßes schräg eingeschnittene Taschen mit geradliniger Patte ohne Knopfverschluß.

Ober- und Futterstoffe sind die gleichen wie beim SA.-Rock.

Dienstrock für SA.-Marinestürme

Der Schnitt ist der gleiche wie beim braunen SA.-Rock, doch hat der Marinerock an Stelle der Blasbalgtaschen etwa 10 cm unter dem Leibriemen gerade eingeschnittene Taschen mit geschweifter Knopfpatte.

222 Walter Gauser 11572 Frauenstr. 20

Vorgeschriebenes Material für den Dienstrock der Marine-SA.

SA.-Marinetuch, Modell I. Kennzeichen durch Plättestempel (Anbringung wie bei SA.-Tuch).

SA.-Marinetuch, Modell II. Kennzeichen durch Plättestempel (Anbringung wie bei SA.-Tuch).

Feldjägerkorps (in Preußen). Dieses trägt Rockbluse nach dem Schnitt der Polizei-Rockbluse aus olivbraunem Grundtuch. Normierungsvorschriften für Tuch und Zubehör werden in Kürze ausgegeben. Genaue Angaben über Verarbeitung, Paspelierung und Abzeichen machen die Führer der Feldjägerkorps gemäß Anzugsordnung der Obersten SA.-Führung.

Gebirgs-(Ski-)Sonderbekleidung

Genaue Angaben über Schnitt und Verarbeitung dieser Sonderbekleidung sind bei Bedarf durch die Reichszeugmeisterei anzufordern.

Material: SA.-Manteltuch.

PO.

Dienstrock für politische Organisationsleiter (PO.)

Schnitt und Verarbeitung sind die gleichen wie beim SA.-Rock. Auch hier ist auf richtigen Verlauf der schmalen Kragenkanten gegenüber den Kanten der Spiegel zu achten.

Vorgeschriebenes Material für den PO.-Dienstrock

Trikot (kann ohne Begrenzung von allen Dienstgraden getragen werden). Kennzeichen durch Plättestempel (Anbringung wie bei SA.-Tuch).

Gabardin. Kennzeichen durch Plättestempel (Anbringung wie bei SA.-Tuch).

Sommerstoff. Kennzeichen durch Plättestempel (Anbringung wie bei SA.-Tuch).

PO.-Leibfutter für Maßanfertigung

Halbstkunstseide. Kennzeichen: Anhängemarke am Stück mit der Bezeichnung der Ausführung.

Ferner Stempel auf der Rückseite des Stoffes in Abständen von 70 bis 80 cm.

PO.-Leibfutter für Konfektion

Halbkunstseide. Kennzeichen wie vorstehend, jedoch Stempel auf der Rückseite des Stoffes: „RZM. B".

Von allen bis jetzt aufgeführten Stoffen können Qualitäten verwendet werden, die in Preis und Ausführung höher liegen als die besten von der Reichszeugmeisterei vorgeschriebenen Stoffausführungen. Diese Stoffe gelangen unter der Bezeichnung „Sonderausführung Höchstleistung" zum Verkauf und sind durch den vorstehenden Plättezettel, der in Abständen von je 1 Meter auf der Rückseite des Stoffes angebracht ist, gekennzeichnet.

Herstellungsvorschriften

in Übereinstimmung mit der Obersten SA.-Führung

Der Rock besteht aus Vorderteil, Seitenteil und Rücken (ohne Mittelnaht) und angesetzten Schößchen. Er wird gut auf Taille gearbeitet und muß in der Taille festsitzen, damit durch das Anlegen des Koppels keine Falten entstehen (bei schlanker Figur ist ein Hüft- und Brustfisson — Abnäher — notwendig). Der Rock ist einreihig auf 4 Knöpfe zu schließen mit kurzer Klappe (Revers). Der letzte Knopf sitzt in der Taille und wird vom Koppel bedeckt.

Die untere Kante verläuft gerade. Der Rock muß so lang sein, daß er gerade das Gesäß bedeckt. Er erhält zwei äußere Brusttaschen (mit einer zirka 3 cm breiten Quetschfalte nach außen), die etwas schräg aufgesteppt sind. Diese müssen so groß sein, daß Mitgliedsbuch und SA.-Ausweis leicht Platz haben (12:15 cm). Die Patten sind zweifach geschweift und knöpfbar.

Unten an beiden Seiten sind trapezförmige Blasbalgtaschen mit gerader Patte (knöpfbar) aufgesteppt. Der Tascheneingriff ist zirka 18—20 cm breit und wird nach unten zirka 5—6 cm breiter. Die Tiefe (Länge) der Taschen ist zirka 20—22 cm. Die Patte muß etwa 2 cm über dem Eingriff abgenäht sein und ist zirka 7 cm hoch. Die Klappen (Revers) sind so lang, daß der sie abschließende Knopf mit den Knöpfen der Brusttaschen in einer Geraden liegt. An der breitesten Stelle der Klappe ist diese, rechtwinkelig zum Klappenbruch gemessen, zirka 9 cm breit. Der Haken ist abfallend. Der Kragen ist in der hinteren Mitte zirka 5 cm und vorne zirka 6 cm breit. Die Spiegelnaht muß mit der Kragenkante gleichlaufen. Der Abstich ist so zu schneiden, daß er mit dem Spiegelrand gleichlaufend ist. Beim Aufnähen der Spiegel ist darauf zu achten, daß sie von der Kragenkante, von der Spiegelnaht und vom Abstich je 1 cm entfernt sind und daß ihre Kanten mit den aufgeführten Kragengrenzen gleichlaufen.

Um die Kragenkante ist die Zweifarbenschnur genäht. Die Stoffschnur darf nicht stärker als 3 mm, die Gold- oder Silberschnur nicht stärker als 4 mm sein. Der Rücken wird im Stoffbruch geschnitten und hat an den Seiten zwei über die Schulterblätter gebogene Nähte (Flankennähte).

In der Taille sind zwei Schößchen angesetzt mit 2½ cm breitem Hakenschlitz und je 1 cm tiefer Schoßfalte. Am Anfang dieser Schoßfalte, in der Taille, sind Koppelknöpfe angebracht.

In der Taille ist an beiden Seiten je ein Koppelhaken befestigt. Am selbstbeschafften Dienstrock können die Koppelhaken entfallen.

Die Ärmel haben einen allgemein üblichen Schnitt und einen Aufschlag von zirka 15 cm. Sie sollen bei herunterhängendem Arm die Handwurzel bedecken.

Die Knöpfe sind mattsilberne oder mattgoldene, gekörnte Metallknöpfe. Es ist darauf zu achten, daß nur Knöpfe und Koppelhaken verwendet werden, die auf der Rückseite den Prägestempel der RZM. und die Berechtigungs-Nummer des Herstellers tragen.

Der Rock erhält noch eine innere Brusttasche und zwei Schoßtaschen. Kanten, Taschen und Ärmelaufschläge sind ½ bis ¾ cm breit zu steppen.

Auf der rechten Schulter ist ein Achselstück anzubringen. Das Achselstück wird in die Ärmelnaht eingenäht und oben mit einem Knopf festgehalten.

Zum Dienstrock ist ein braunes Hemd mit Halsbinde und braunem Binder zu tragen. Parteiabzeichen ist zum Dienstrock am Binder nicht zu tragen, dagegen das Parteiehrenzeichen auf der linken Brusttasche.

Verkaufsbedingungen für die beschriebenen Dienströcke

Der Bezug der Oberstoffe kann, unabhängig von der Höhe des Bedarfes, nur über den mit Berechtigungsnachweis der RZM. versehenen Tuchhandel erfolgen. Futterstoffe sind in Tuchhandlungen, Futterstoffgroßhandlungen und Schneidereibedarfsartikelgeschäften, soweit sie verkaufsberechtigt sind, erhältlich; bei Einkauf von mehr als 300 m kann der Bezug der Futterstoffe nach Antrag bei der RZM. unter Bekanntgabe der Fabrik, von der der Bezug erfolgen soll, auch unmittelbar ab Fabrik erfolgen.

Die Abgabe vorgeschriebener Stoffe und Futterstoffe darf nur an Inhaber des Berechtigungsnachweises zur Herstellung der parteiamtlichen Dienstkleidung erfolgen oder gegen Vorlage eines Ausweises über die Zugehörigkeit zu einem der genannten Verbände.

Dienströcke dürfen weder in Verkaufsstellen für parteiamtliche Bekleidung und Ausrüstung, noch in sonstigen Wiederverkaufsstellen geführt werden.

Filialen, Schwesterfirmen usw. gelten als selbständige Betriebe und sind zum Verkauf der etwa am Sitz des Unternehmens oder in einem anderen Filialbetrieb hergestellten Dienströcke nicht berechtigt.

Alle konfektionsmäßig hergestellten Dienströcke müssen rückwärts unter dem Kragenaufhänger eine Einnähmarke der RZM. laut Abbildung tragen.

Entscheidend für die Beurteilung, ob Maß- oder Konfektionsarbeit vorliegt, ist die Entlohnung der Arbeitnehmer. Erfolgt diese nach dem Tarif des Maßschneidergewerbes, so ist die Anbringung von Erkennungsmarken nicht erforderlich, erfolgt die Entlohnung jedoch nach dem Tarif der Lieferungsschneiderei, in den auch Kleiderfabriken eingeschlossen sind, so hat der Hersteller in allen parteiamtlichen Kleidungsstücken die hierfür jeweils vorgeschriebene Erkennungsmarke anzubringen und die Nummer seines Berechtigungsnachweises mit unauswaschbarem Farbstoff darauf einzutragen.

Der Berechtigungsnachweis zur Herstellung der SA.-, SS.- und PO.-Dienstkleidung bezieht sich ausschließlich auf Anfertigung im eigenen Betrieb, die Ausgabe an Lohnkonfektionäre und Zwischenmeister ist untersagt.

Ausrüstung

27,35 **Knöpfe für die SA.-Mützen**

Für die SA.-Köpermütze ist ein glatter und für die SA.-Tuch- und Trikotmütze ein matt gekörnter Knopf mit einem Durchmesser von 22,5 mm vorgeschrieben. Die Farbe des Mützenknopfes richtet sich nach der Knopffarbe des Dienstanzuges. Die Knöpfe müssen mit dem Schutzzeichen RZM. und der Zulassungsnummer versehen sein.

Betr. PO.-Mützenkordel

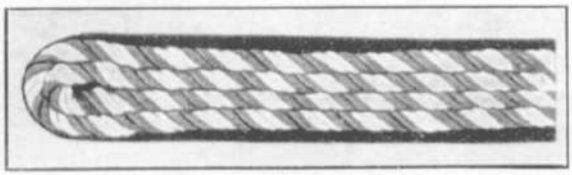
Berichtigung: In der im Mitteilungsblatt Ausgabe 8/35 gebrachten Bekanntmachung über die Erkennungsmarke für PO.-Mützenkordel muß es im dritten Absatz richtig heißen:

„Es wird ferner darauf aufmerksam gemacht, daß auf jedem Lieferschein und jeder Rechnung, die für eine Lieferung von PO.-Mützenkordeln ausgestellt werden, der Vermerk: ‚... Stück PO.-Mützenkordel' angebracht sein muß."

28,35

Achselstücke für die SA.

Vom SA.-Mann bis zum Obertruppführer



20 mm breit, 12 cm lang, ohne Vorstoß, zum Einnähen.

Einlage: Leimleinen.

Unterlage: Vorschriftsmäßiges Spiegeltuch oder Filz.

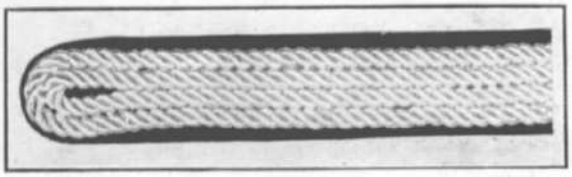
In der Einlage befindet sich ein eingenähtes Knopfloch.

Das Achselstück ist mit 4 nebeneinanderliegenden Kunstseidenschnüren so benäht, daß die Farben schachbrettartig aneinandergefügt sind.

Schnüre: Einlage 4 Teile Stapelfaser 4 mm
Auflage Kunstseide 120 den.

Die bisher vorgeschriebenen Schnüre aus Baumwolle (84 Faden 20/2 Baumwollgarn merz. indanthrengefärbt) dürfen, soweit noch Vorräte vorhanden sind, aufgebraucht werden.

Vom Sturmführer bis zum Sturmhauptführer



Das Achselstück ist 20 mm breit und 12 cm lang.

Achselstück-Unterlage: Einlage Leimleinen mit vorschriftsmäßigem Spiegeltuch oder Filz überzogen. In der Einlage befindet sich ein eingenähtes Knopfloch.

Auf der Unterlage befinden sich vier nebeneinanderliegende Gold- oder Silberschnüre, je nach der Farbe der Knöpfe des Braunhemdes oder der Uniform.

Beschreibung der Schnüre: Nickelvergoldete Schnur 4 mm stark, 3 g Goldauflage je kg Metall, dreiteilig zusammengedreht. Nickelsilberne Schnur 4 mm stark, 50 g Silberauflage je kg Metall, dreiteilig zusammengedreht. Die Einlage bei der nickelvergoldeten Schnur besteht aus säurefreiem, goldgelbem Watergarn. Die Einlage bei der nickelsilbernen Schnur besteht aus weißem Watergarn.

Vom Sturmbannführer bis zum Standartenführer

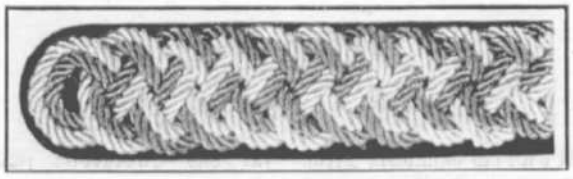
Das Achselstück ist 27 mm breit und 12 cm lang mit einem Knopf in Gold oder Silber, je nach der Farbe der Schnüre.

Achselstück-Unterlage: Einlage Leimleinen, mit vorschriftsmäßigem Spiegeltuch oder Filz überzogen.

Auf der Unterlage befindet sich ein Geflecht von 3,5 mm starken goldenen oder silbernen Schnüren, je nach der Farbe der Knöpfe des Braunhemdes oder der Uniform. Das Geflecht besteht aus 5 Bogen dreifach nebeneinanderliegender Schnüre.

Beschreibung der Schnüre: Nickelvergoldete Schnur 4 mm stark, 3 g Goldauflage je kg Metall, dreiteilig zusammengedreht. Nickelsilberne Schnur 4 mm stark, 50 g Silberauflage je kg Metall, dreiteilig zusammengedreht. Die Einlage bei der nickelvergoldeten Schnur besteht aus säurefreiem, goldgelbem Watergarn. Die Einlage bei der nickelsilbernen Schnur ist aus weißem Watergarn.

Vom Oberführer bis zum Obergruppenführer



Das Achselstück ist 27 mm breit und 12 cm lang mit einem Knopf in Gold oder Silber, je nach der Farbe der Schnüre.

Achselstück-Unterlage: Einlage Leimleinen, mit vorschriftsmäßigem Spiegeltuch oder Filz überzogen.

Auf der Unterlage befindet sich ein Geflecht aus 10 Bogen von je 2 ineinandergeflochtenen Gold- und Silberschnüren.

Beschreibung der Schnüre: Nickelvergoldete Schnur 3 mm stark, 3 g Goldauflage je kg Metall, dreiteilig zusammengedreht. Nickelsilberne Schnur 3 mm stark, 50 g Silberauflage je kg Metall, dreiteilig zusammengedreht. Die Einlage bei der nickelvergoldeten Schnur besteht aus säurefreiem, goldgelbem Watergarn. Die Einlage bei der nickelsilbernen Schnur besteht aus weißem Watergarn.

Verkaufsstellen

2,35 **Parteiamtliche Abzeichen**

Auf die in dieser Ausgabe unter „Großhandel" gebrachte Bekanntmachung wegen des Bezugs von parteiamtlichen Abzeichen wird hingewiesen.

Großhandel

7,35 **Parteiamtliche Abzeichen**

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß sämtliche zugelassenen Verkaufsstellen ihren Bedarf an parteiamtlichen Abzeichen außer bei der RZM. auch bei den von dieser zugelassenen einschlägigen Großhandlungen decken können.

Vertreter

13,35 **Vertreter im Saargebiet**

Zugelassene Firmen sollen mit der Wahrnehmung ihrer Interessen im Saargebiet nach Möglichkeit gebietsansässige Platzvertreter betrauen. Die Entsendung von Reisenden aus dem Reich ist bis auf weiteres nicht zu empfehlen, da zur Zeit nur ein geringer Teil der dort ansässigen Firmen das Verkaufsrecht der RZM. für die genehmigungspflichtigen Gegenstände erhalten hat.

14,35 **Offene Vertreter-Bezirke**

Wir veröffentlichen hiermit die 16. Liste derjenigen Hersteller und Großhändler, welche geeignete Vertreter suchen. In erster Linie kommen Mitglieder der NSDAP. und ihrer Gliederungen in Betracht.

Zuschriften können unmittelbar an die Firmen gerichtet werden unter Hinweis auf die vorliegende Ausgabe des Blattes. Erfolgte Besetzungen von Bezirken sind der RZM. sofort anzuzeigen.

Firmen-Verzeichnis

Hemdenhersteller

Firma und Ort	Offene Bezirke
Wernicke & Schwarzmann, Wäschefabrik, Bleicherode/Sa.,	Saargebiet (Saarländer bevorzugt).

Kleiderfabriken

Helbig & Winkler, Ebersbach i. Sa.,	Bayern, Süddeutschland, Saargebiet (Saarländer bevorzugt), Rheinland/Westfalen, Chemnitz/Vogtland.
Aribert Stange & Co., Herrenkleiderfabrik, Stettin, Pölitzer Straße 102,	Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Mecklenburg, Rheinland, Westfalen, Sachsen, Brandenburg.
Hermann Bits, Mech. Kleiderfabrik, Rheydt/Rhld., Friedhofstr. 31,	Württemberg, Bayern, Oldenburg, Ostfriesland, Nord-Hannover, Hessen, Hessen-Nassau, Westfalen.

Tuchfabriken

C. Grabner, Mech. Wollweberei, Neumark, Freistaat Sachsen,	Saargebiet (Saarländer bevorzugt).
P. Rentsch G.m.b.H., Mech. Weberei, Seifhennersdorf i. Sa.,	für das Saargebiet (Saarländer bevorzugt).

Lederzeug-, Tornister- und Brotbeutelhersteller

Louis Erselius, Lederwarenfabrik, Leipzig, Reichsstr. 16,	Saargebiet (Saarländer bevorzugt).
Bruno Leunert, Leder- u. Segeltuchwarenfabrik, Breinig i. Sa.,	Saargebiet (Saarländer bevorzugt).

Metallwaren

Overhoff & Cie., Lüdenscheid i. Westf., Kampstraße 2—6. Zulassungsnummern: UE. 71/PO. 4/KH. 27/MA. 24.	Stettin m. Pommern, Breslau m. Schlesien, Dresden m. Umgebung, Chemnitz m. Umgebung, Thüringen, Baden, Pfalz, Württemberg (außer Stuttgart m. Umgebung), Aschaffenburg, Nürnberg, München, Bremen, Kiel m. Schleswig-Holstein, Hannover und Braunschweig, Aachen/Düsseldorfer Industriegebiet, Köln/Ruhrgebiet.
Ferd. Wagner, Pforzheim, Abzeichen- u. Knopffabrik,	für das Reichsgebiet, ohne Berlin.

SA.-Versand

4,35 **Rücksendungen**

Nach einer Anordnung der Reichsleitung der NSDAP. sind Rücklieferungen nur innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Ware zulässig. Das gilt auch für Waren, die von der RZM. geliefert wurden. Ausnahmen können nur gemacht werden, wenn vor Rücklieferung bei der Abteilung „SA.-Versand" angefragt und von ihr die Genehmigung zur Rücksendung gegeben wurde.

5,35 **Verbände, für welche die RZM. nicht zuständig ist**

Bei der Reichszeugmeisterei gehen noch immer Bestellungen auf Abzeichen und Bekleidungsstücke für Verbände ein, für welche die RZM. nicht zuständig ist. Wir führen nachstehend diese Verbände und die dafür zuständigen Beschaffungsstellen auf mit dem Ersuchen, sich für die Folge unmittelbar an diese zu wenden:

Reichsnährstand: Reichsnährstand, Hauptabteilung I, Berlin SW 11, Dessauer Straße 26.

NSD.-Frontkämpferbund: „Der Stahlhof" Versandgesellschaft Magdeburg, Otto-v.-Guericke-Straße 102.

Arbeitsdienst: Beschaffungsamt beim Reichsarbeitsministerium, Berlin W 40, Scharnhorststraße 35.

Flieger: Deutscher Luftsportverband, Berlin W 35, Blumeshof 17.

DDAC.: Vertrauensstelle deutscher Uniform- und Feintuchmacher, Berlin SW 19, Gertraudenstraße 23.

Reichsluftschutzbund: Reichsluftschutzbund, Berlin N 2, In den Zelten 22.

NSKOV. Für diese Stelle hat die Reichszeugmeisterei nur die Beschaffungen durchzuführen. Lieferungen der NSKOV.-Abzeichen werden unmittelbar von der Reichskassenverwaltung der NSKOV. an die verschiedenen Bezirksleitungen vorgenommen.

NSKK. Die Abzeichen für das NSKK. werden ebenfalls von der Reichszeugmeisterei für das NSKK. nur beschafft. Die Lieferung der Abzeichen erfolgt wieder unmittelbar von der Korpsführung des NSKK. an ihre verschiedenen Dienststellen.

Anfragen oder Bestellungen, welche diese Verbände betreffen, können für die Folge nicht mehr beantwortet bzw. erledigt werden.

Beschaffungsamt SS.

7,35 **Bekleidung und Ausrüstung für SS.**

Außerkraftsetzung festgesetzter Verkaufspreise

Die den zugelassenen Verkaufsstellen und Schneidereien vorgeschriebenen Verkaufspreise für Bekleidung, Ausrüstung und Abzeichen für SS. treten mit sofortiger Wirksamkeit außer Kraft.

Die in nächster Ausgabe zur Veröffentlichung kommenden Preise sind Netto-Bezugspreise für Verkaufsstellen und Schneidereien.

Das Betriebskontrollamt wurde angewiesen, besonders darauf zu achten, daß den SS.-Angehörigen keine übermäßigen Preise berechnet werden.

Sämtliche SS.-Artikel sind mit den jeweils gültigen Verkaufspreisen auszuzeichnen. Die Auszeichnung wird vom Betriebskontrollamt überwacht.

Rechtsstelle

Zurückgezogene Berechtigungsnachweise

10,35 **Infolge Verzichts:**

DAF.-Kleiderhandel

P. Kuhlenbach, Köln, Herzogstr. 9, Bez.-Nachw. Nr. 200256.

B. Walgenbach, Köln, Severinstr. 106, Ber.-Nachw. Nr. 210 600.
Andreas Müller, Inh. Ludwig Müller, König/Odenwald, Frankfurter Straße, Ber.-Nachw. Nr. 201 718.
Fr. J. Boschmann, Königsberg/M., Bernikower Str. 7, Ber.-Nachw. Nr. 210 904.
E. Gallinat, Königsberg/M., Koggenstr. 29, Ber.-Nachw. Nr. 211 543.
Fritz Radefeldt AG., Königsberg/M., Holzstr. 35/36, Ber.-Nachw. Nr. 202 628.
Albert Fickert, Königsee/Thür., Rübenmarkt 260, Ber.-Nachw. Nr. 211 588.
Burghardt Leutloff, Königsee/Thür., Schwarzburger Straße 15, Ber.-Nachw. Nr. 201 338.
Albin Estel, Königswalde, Adolf-Hitler-Straße 9, Ber.-Nachw. Nr. 200 045.
E. Maas Nachf., Körlin a. d. Pers., Kösliner Straße 4, Ber.-Nachw. Nr. 212 181.
Rudolf Hentschker, Koppitz/Grottkau, Ber.-Nachw. Nr. 202 761.
Paul Ernst Hesse, Korschen/Ostpr., Hindenburgstraße, Ber.-Nachw. Nr. 212 241.
Josef Telka, Krappitz OS., Ring 26, Ber.-Nachw. Nr. 211 355.
Carl Hüsges, Krefeld-Bockum, Verburger Str. 66, Ber.-Nachw. Nr. 203 046.
Paul von Krüchten, Krefeld-Bockum, Malmedystr. 55, Ber.-Nachw. Nr. 200 363.
Heinrich Mommers, Krefeld-Bockum, Liebfrauenstr. 2, Ber.-Nachw. Nr. 200 574.
Paul Söckeland, Krefeld-Bockum, Ostwall 126, Ber.-Nachw. Nr. 211 367.
Paul Schulze, Krefeld-Bockum, Jägerstr. 54, Ber.-Nachw. Nr. 200 592.
Albert Wulff, Krempe/Holst., Rathausstr. 12, Ber.-Nachw. Nr. 211 771.
Heinrich Krämer, Bad Kreuznach, Mannheimer Str. 14, Ber.-Nachw. Nr. 210 024.
Otto Streim, Krölpa/Thür., Ber.-Nachw. Nr. 211 484.
Hermann König, Kronach, Marktplatz 103/4, Ber.-Nachw. Nr. 210 589.
Jürgen Langwadt, Kropp/Schlesw., Marktplatz, Ber.-Nachw. Nr. 210 591.
A. F. Goedecke, Kroppenstedt, Bachstr. 16, Ber.-Nachw. Nr. 212 284.
K. Geisenhof, Krumbach/Schw., Ber.-Nachw. Nr. 211 398.
Georg Meißner, Küstrin-Neustadt, Landsberger Str. 98, Ber.-Nachw. Nr. 201 532.
Martin Schulz, Kusey/Altmark, Bahnhof 47, Ber.-Nachw. Nr. 202 745.
Wilhelm Köster, Laage/Mecklbg., Horst-Wessel-Str., Ber.-Nachw. Nr. 202 129.
H. B. Schaper, Laatzen/Hann., Hildesheimer Str. 54, Ber.-Nachw. Nr. 202 445.
Franz Warzel, Ladenburg/Mannheim, Schillerstr. 9, Ber.-Nachw. Nr. 211 746.
Hermann Peters, Lägerdorf/Holst., Rosenstr. 18, Ber.-Nachw. Nr. 202 166.
Joh. Treudler, Lägerdorf/Holst., Rosenstr. 22 c, Ber.-Nachw. Nr. 211 582.
J. B. Erfkamp, Inh. Brune Gg., Lage i. L., Langestr. 64, Ber.-Nachw. Nr. 202 817.
B. Schmelter, Lagow/Neumarkt, Schloßstr. 8, Ber.-Nachw. Nr. 202 939.
Karl Schimmelpfennig, Landsberg/Ostpr., Schloßstr. 49, Ber.-Nachw. Nr. 210 306.
Josef Schmid, Landsberg/Ostpr., Spitalpl. 392, Ber.-Nachw. Nr. 201 601.
Walter Schalow, Landsberg/W., Ber.-Nachw. Nr. 202 858, am 20. 2. 35.
Anton Nösch, Landshut, Bismarckplatz 3, Ber.-Nachw. Nr. 212 207.
Nikolaus Keßler, Landstuhl/Pfalz, Kaiserstr. 42, Ber.-Nachw. Nr. 202 869.
Willy Dieckmann, Langelsheim a. d. H., Adolf-Hitler-Straße 289, Ber.-Nachw. Nr. 201 549.
Hans Stichnoth, Langelsheim a. d. H., Bahnhofstr. 377, Ber.-Nachw. Nr. 211 812.
Georg Hoffmann, Langenau/Sa., Ber.-Nachw. Nr. 202 910.
Carl Schuchard, Langenberg/Rhld., Hauptstr. 59, Ber.-Nachw. Nr. 201 639.
Karl Griffel jun., Langenneufnach 64, Ber.-Nachw. Nr. 210 308.
Gotthold Geiß Nchf., Inh. Karl Förster, Langewiesen/Thür., Hauptstraße 28, Ber.-Nachw. Nr. 210 811.
E. Bohnig, Laskowitz 17 A, Ber.-Nachw. Nr. 211 910.
C. Burgdorff, Lauenburg, Hamburger Straße 41, Ber.-Nachw. Nr. 202 887.
Carl Friedrich Goerß, Lauenburg, Mühlenstr. 14, Ber.-Nachw. Nr. 211 742.
Walter Günsche, Lauenburg, Elbstr. 104, Ber.-Nachw. Nr. 201 748.
Max Much, Lauenburg, Markt 16/17, Ber.-Nachw. Nr. 201 674.
Kurt Junghans, Bad Lausick/Sa., Hauptstr. 38, Ber.-Nachw. Nr. 210 025.
Max Espig, Lauter/Sa., Bismarckstr. 486, Ber.-Nachw. Nr. 202 259.
Otto Unger, Lauter/Sa., Kirchstr. 2, Ber.-Nachw. Nr. 210 314.
Heinrich Heinz, Lauterbach/Hessen, Adolf-Hitler-Platz 5, Ber.-Nachw. Nr. 202 297.
Heinrich Luft, Lauterbach/Hessen, Ber.-Nachw. Nr. 202 093.
Dietrich Rath, Lauterberg/Harz, Adolf-Hitler-Straße 127/31, Ber.-Nachw. Nr. 202 496.
Barthel, Kraut & Co., Leipzig C 1, Brühl 21, Ber.-Nachw. Nr. 200 307.
H. Beckmann, Leipzig C 5, Eisenbahnstr. 17, Ber.-Nachw. Nr. 210 969.
Felix Kiessig, Leipzig C 1, Gellertstr. 6, Ber.-Nachw. Nr. 200 368.
Robert Kraatz, Leipzig, Hindenburgstr. 32, Ber.-Nachw. Nr. 200 831.
Max Quandt, Leipzig-Stötteritz, Papiermühlstr. 24 b, Ber.-Nachw. Nr. 202 950.
Hans Rudelt, Leipzig N 22, Hallischestr. 168, Ber.-Nachw. Nr. 200 924.
A. M. Strobel, Leipzig N 24, Taubestr. 2—4, Ber.-Nachw. Nr. 201 130.
Theod. Brinkhoff, Lemgo, Mittelstr. 31, Ber.-Nachw. Nr. 202 526.
Carl Finne, Lemgo, Kramerstraße, Ber.-Nachw. Nr. 200 981.
F. J. Sacken, Lemgo, Mittelstr. 105, Ber.-Nachw. Nr. 201 567.
Hugo Schröder, Lemwerder/O. 96, Ber.-Nachw. Nr. 211 651.
August Bucherkirche, Lengde/Vienenburg, Ber.-Nachw. Nr. 212 165.
F. J. Zacharias Inh. Carl Blüher jun., Lengefeld/Erzgeb., Horst-Wessel-Straße 39, Ber.-Nachw. Nr. 212 416.
Paul Bley, Lengenfeld/Vogtl., Reichenbacher Straße 25, Ber.-Nachw. Nr. 211 621.
Bernhard Jäger, Lenzen/Elbe, Hamburger Straße 34, Ber.-Nachw. Nr. 210 612.
Chr. Klappenbach Nchf., Lenzen/Elbe, Hamburger Str. 32, Ber.-Nachw. Nr. 201 373.
Karl Wycisk, Leobschütz, Adolf-Hitler-Str. 21, Ber.-Nachw. Nr. 202 917.
Adolf Klei, Leopoldshöhe/Lippe 45, Ber.-Nachweis Nr. 212 400.
J. H. Kramer, Lesse/Braunschw., Ber.-Nachw. Nr. 212 027.
J. C. Richter, Letschin/Oldenbg., Friedrichstraße 233, Ber.-Nachw. Nr. 203 019.

Alfred Hahn, Leubsdorf/Sa., 2 b, Ber.-Nachw. Nr. 202 064.
H. J. Kayser, Leuna, Adolf-Hitler-Straße 19, Ber.-Nachw. Nr. 210 323.
Hermann Wahler, Leuthen/Breslau, Ber.-Nachw. 202 174.
Chr. Schlüter, Levern/W., 123, Ber.-Nachw. Nr. 210 324.
H. Stegemöller, Levern/W., Ber.-Nachw. Nr. 210 325.
Willy Reinecke, Lewe-Liebenburg, Ber.-Nachw. Nr. 201 972.
Schmidt & Dieruff, Lich/Oberhessen, Oberstadt 15, Ber.-Nachw. Nr. 212 317.
Wilhelm Wolf, Lichtenau, Hauptstraße 50, Ber.-Nachw. Nr. 212 337.
Anna Roggan, Lieberose, Mühlenstraße 33, Ber.-Nachw. Nr. 212 177.
Ernst Melzig, Inh. Kurt und Erich Melzig, Liegnitz, Burgstraße 20/21, Ber.-Nachw. Nr. 211 545.
O. Schneider, Inh. K. Meyer, Liegnitz, Mittelstr. 25, Ber.-Nachw. Nr. 200 549.
Friedrich Stork, Lieme/Lippe, Mittelstr. 123, Ber.-Nachw. Nr. 202 962.
Frz. Richter, Limbach/Sa., Frohnauer Str. 17, Ber.-Nachw. Nr. 203 082.
Paul Widner, Limburg a. d. Lahn, Werner-Singer-Str. 9, Ber.-Nachw. Nr. 202 977.
Carl Dieck, Lindau/Harz, Markt 143, Ber.-Nachw. 201 604.
Paul Mannschatz, Lindenthal-Leipzig, Bahnhofstraße 7, Ber.-Nachw. Nr. 211 057.
Wilhelm Roth, Lingen/Ems, Hindenburgstraße 3/5, Ber.-Nachw. Nr. 202 321.
Heinrich Schulte, Lingen/Ems, Burgstraße 3, Ber.-Nachw. Nr. 200 961.
Carl Schröder, Lippehne, Markt 170, Ber.-Nachw. Nr. 201 521.
Hermann Junk, Littfeld, Grubenstraße 109, Ber.-Nachw. Nr. 202 397.
Julius Reliessen, Lobberich/Rhld., Marktstraße 7, Ber.-Nachw. Nr. 211 350.
Hermann Ameis, Lobenstein/Thür., Schloßgasse 9, Ber.-Nachw. Nr. 211 959.
Martin Lachmann, Löbau, Bahnhofstraße 20, Ber.-Nachw. Nr. 201 150.
Jasper & Knuf, Löcknitz/Pommern, Chausseestraße 20/21, Ber.-Nachw. Nr. 211 204.
Friedrich Flutz, Lötzen/Opr., Ludendorffstr. 9, Ber.-Nachw. Nr. 202 752.
Alfred Röper, Löwenberg, Bismarckstraße 8, Ber.-Nachw. Nr. 210 329.
Kalvelage, Lohne i. O., Marktstr., Ber.-Nachw. Nr. 211 553.
Julius Westerhoff, Lohne i. O., Marktstraße 25, Ber.-Nachw. Nr. 212 111.
Joh. Lang, Lohra, Gladenbachstr. 20, Ber.-Nachw. 211 900.
Margarethe Reißig, Wwe., Lommatzsch, Hermann-Göring-Straße 1, Ber.-Nachw. Nr. 203 131.
Heinrich Schmidt, Loshausen 105, Ber.-Nachw. Nr. 211 289.
Walter Pessel, Lotzlingen/Altm., Kaiserstraße 13, Ber.-Nachw. Nr. 212 266.
Riepenhusen, Loxstedt/Bremen, Nessenstraße 148, Ber.-Nachw. Nr. 202 083.
Carl Schwabe, Lubz/Mecklbg., Hindenburgplatz 6, Ber.-Nachw. Nr. 202 434.
Carl Lindemann, Luckau, Am Markt 5, Ber.-Nachw. Nr. 210 331.
Reinhold Büttner & Söhne, Ludwigslust/M., Breite Straße 6, Ber.-Nachw. Nr. 201 388.
Rudolf Bock, Lübbecke/W., Scharrnstraße 7—9, Ber.-Nachw. Nr. 212 001.
Carl Eitner, Wwe., Lübbecke/W., Lange Straße 57, Ber.-Nachw. Nr. 201 900.
Friedrich Hasselhorst, Lübeck, Sandstr. 18, Ber.-Nachw. Nr. 202 748.
Max Oelze, Lübeck, Fünfhausen 11, Ber.-Nachw. 211 373.
J. Wilstermann, Lübeck, Königstr. 46, Ber.-Nachw. Nr. 212 172.
Hugo Ernsting Söhne, Lünen/W., Lange Straße 3/5, Ber.-Nachw. Nr. 201 191.
Wilhelm Otto, Lütgendortmund, Limbecker Str. 24, Ber.-Nachw. Nr. 201 704.
H. C. Nagel, Luise Staak, Lütjenburg/Holst., Markt 7, Ber.-Nachw. Nr. 211 316.
Hugo Hofmann, Lunzenau, Königstraße 254, Ber.-Nachw. Nr. 210 339.
Albert Schweitzer, Magdeburg, Gr. Diesdorfer Str. 228, Ber.-Nachw. Nr. 200 156.
Ludwig Schäfer, Mainz, Augustinerstr. 61, Ber.-Nachw. Nr. 210 829.
Gustav Drecoll, Malchow/Mecklbg., Güstrower Straße 22, Ber.-Nachw. Nr. 202 968.
Paul Remien, Malente, Ber.-Nachw. Nr. 212 150.
Walter Kühn, Mansbach/Thür., Schmückerstraße 17, Ber.-Nachw. Nr. 202 525.
Karl Haußmann & Sohn, Mannheim, Seckenheimerstraße 86, Ber.-Nachw. Nr. 201 583.
Ludwig Kirschner, Mannheim/Neckarau, Luisenstraße 38, Ber.-Nachw. Nr. 210 613.
Hugo Reinig, Mannheim, Bellenstraße 48, Ber.-Nachw. Nr. 202 475.
Karl Rösch, Mannheim, Mittelstr. 34, Ber.-Nachw. 202 632.
Carl Richter, Marbach a. N., Hindenburgstraße 24, Ber.-Nachw. Nr. 212 289.
Georg Klossek, Marienberg/Sa., Bergstr. 1, Ber.-Nachw. Nr. 210 998.
Hermann Stolz Erben, Marienberg/Sa., Friedrichstr. 3, Ber.-Nachw. Nr. 202 482.
Walter Kühne, Marienburg, Kratzhammerstr. 27, Ber.-Nachw. Nr. 212 401.
Geschw. Riepert, Marienheide/Rhld., Adolf-Hitler-Str. 24, Ber.-Nachw. Nr. 211 210.
Franz Siemerkus, Marienheide/Rhld., Adolf-Hitler-Straße 39, Ber.-Nachw. Nr. 212 042.
Rudolf Einhorn, Marienwerder/Potsdam, Ber.-Nachw. Nr. 212 214.
Egon Berger, Markdorf/Baden, Ber.-Nachw. Nr. 210 987.
Th. Rien, Markoldendorf, Ber.-Nachw. Nr. 201 880.
Arno Rose, Markranstädt, Leipziger Str. 35, Ber.-Nachw. Nr. 211 344.
Kurt Labatzky, Markt Bohrau, Ring 7, Ber.-Nachw. Nr. 211 826.
Heinrich Blohm, Marlow/Mecklbg., Adolf-Hitler-Str. 87 a, Ber.-Nachw. Nr. 201 359.
Hermann Schröder jr., Marne/Holstein, Lüderstr. 2, Ber.-Nachw. Nr. 212 192.
August Stender, Marne/Holstein, Wilhelmstraße 1, Ber.-Nachw. Nr. 201 333.
Hans Pentzien, Marnitz/Mecklbg. 30, Ber.-Nachw. 212 424.
Dietrich Soller, Marsfeld/Bremen, Ber.-Nachw. Nr. 202 035.
C. F. Berg, Inh. H. Roth, Maulbronn/Wttbg., Hindenburgstraße 36, Ber.-Nachw. Nr. 211 430.
Wilhelm Hellwig, Medebach, Oberstraße 34, Ber.-Nachw. Nr. 211 250.
Hans Schuhmann, Mecklar a. F., Ber.-Nachw. Nr. 210 348.
Wilhelm Gudzent, Mehlkehmen/Ostpr., Ber.-Nachw. Nr. 201 711.
Ernst Heß, Meiningen/Thür., Anton-Ulrich-Straße 29, Ber.-Nachw. Nr. 211 147.
Wilhelm Richter, Meißen/Sa., Elbstr. 17, Ber.-Nachw. Nr. 200 758.
Paul Ringel, Meißen/Sa., Dresdner Str. 11, Ber.-Nachw. Nr. 202 841.
Hans Hoffmann & Cie., Melsungen, Hühlenstr. 357, Ber.-Nachw. Nr. 212 166.
Conrad Rüdiger, Melsungen, Marktplatz 240, Ber.-Nachw. Nr. 202 552.

August Löning, Meppen/Ems, Markt 9, Ver.-Nachw. Nr. 201 935.
Reinhold Kipping, Meuselwitz/Thür., Penkwitzer Weg 18, Ver.-Nachw. Nr. 200 678.
Hermann Schraermeyer, Meyenburg-Prignitz, Marktstraße 43/44, Ver.-Nachw. Nr. 212 131.
Herbert Haagen, Militsch/Breslau, Breslauer Straße 23, Ver.-Nachw. Nr. 212 130.
Carl Flashar, Mirow/Mecklbg., Markt 72, Ver.-Nachw. Nr. 211 378.
Herm. Dodenhof, Mitteldorf 11, Ver.-Nachw. Nr. 211 056.
Theodor Höfer jr., Mittelsaida/Sa. 70 b, Ver.-Nachw. Nr. 210 908.
Joh. Michaelis, Mittelstenahe 44, Ver.-Nachw. Nr. 211 878.
J. A. Grader, Mölln/Lünebg., Bergstr. 4, Ver.-Nachw. Nr. 212 262.
Friedrich Saur, Mössingen/Wttbg., Falterstr. 13, Ver.-Nachw. Nr. 201 493.
Frz. Josef Astor, Morbach/Trier, Hindenburgstr., Ver.-Nachw. Nr. 201 025.
Alfons Decker, Morbach/Bez. Trier, Bahnhofstr. 225, Ver.-Nachw. Nr. 202 806.
Helene Schneider, Morsbach/Sieg, Ver.-Nachw. 202 646.
M. Bittner, Inh. Thiele, Müden a. d. A., Ver.-Nachw. Nr. 211 558.
Franz Möhlmann, Mühlen/Oldbg., Bahnhofstr. 164, Ver.-Nachw. Nr. 211 969.
Wilh. Skubig, Inh. K. Möde, Mühlhausen/Ostpr., Am Markt 87, Ver.-Nachw. Nr. 210 358.
B. Altenbach, München-Thalkirchen, Emil-Geis-Straße 24, Ver.-Nachw. Nr. 211 973.
Lina u. Ludwig Gnan, München, Dachauer Straße 4, Ver.-Nachw. Nr. 211 614.
August Krone, Münder/Deister, Bad-Echten-Straße 3, Ver.-Nachw. Nr. 211 703.
Michael Albert, Münnerstadt, Hauptstraße, Ver.-Nachw. Nr. 211 670.
Ludwig Baumbach, Münster, Licherstraße 24, Ver.-Nachw. Nr. 202 850.
Jakob Keiffenheim jr., Münstermaifeld, Ver.-Nachw. Nr. 212 421.
Carl Johannsen, Munkbrarup, Ver.-Nachw. Nr. 201 545.
Ph. Henninger, Mutterstadt, Bismarckstr. 5, Ver.-Nachw. Nr. 210 365.
Rätzer & Rüdinger, Mylau/V., Heubnerring 9, Ver.-Nachw. Nr. 202 190.
Waldemar Braasch, Nahe/Holst., Ver.-Nachw. Nr. 202 393.
H. J. Peters — G. Bleutge, Nastätten, Römerstraße 47, Ver.-Nachw. Nr. 202 687.
Hans Meyer zu Natrup, Wanzleben, Ver.-Nachw. Nr. 211 135, am 20. 2. 35.
Otto Heyne, Naumburg a. S., Jakobstraße 37, Ver.-Nachw. Nr. 202 266.
Kurt Herfurth, Naunhof, Hindenburgstr. 38, Ver.-Nachw. Nr. 212 204.
Hermann Reifegerste, Naunhof, Breitestr. 1, Ver.-Nachw. Nr. 211 705.
Gebr. Müller, Neßmersiel, Ver.-Nachw. Nr. 201 712.
Anna Bachmann, Neuburg a. d. D., Franziskanerstr. B 206, Ver.-Nachw. Nr. 201 134.
Hermann Wrede, Neuenkirchen/Lünebg., Hauptstr. 24, Ver.-Nachw. Nr. 201 759.
Adolf Schuster, Inh. Reinh. Fiedler, Neugersdorf/Sa., Albertstr. 32, Ver.-Nachw. Nr. 200 265.
Wilhelm Schneider, Neuhaldensleben, Ver.-Nachw. Nr. 211 255.
Hugo Böhle, Neuhaus/Krs. Paderborn, Bielefelder Straße, Ver.-Nachw. Nr. 211 822.
Walter Schacht, Neuhaus/Elbe, Bahnhofstraße, Ver.-Nachw. Nr. 211 488.
Max Zettel, Neuhausen/Erzgeb., Hauptstr. 3, Ver.-Nachw Nr. 210 651.
Ernst Jander, Neukalen/M., Walchiner Straße, Ver.-Nachw. Nr. 202 219.
Victor Kempsky, Neumarkt/Schl., Dietrich-Eckart-Str. 5, Ver.-Nachw. Nr. 210 371.
Paul Scholz, Neumarkt/Schl., Ring 40, Ver.-Nachw. 201 014.
Fritz Barth, Neundorf/Anh., Aschersleber Str. 20, Ver.-Nachw. Nr. 212 306.
Hans Laues, Neuß a. Rh., Adolf-Hitler-Straße 11, Ver.-Nachw. Nr. 211 078.
Wilhelm Bauer, Neustadt a. d. Aisch, Wilhelmstraße 41, Ver.-Nachw. Nr. 200 814.
J. C. Keipper, Neustadt a. d. H., Josef-Bürkel-Straße 15, Ver.-Nachw. Nr. 201 512.
Ed. Kollmeyer, Neustadt a. Rbge., Leinstraße 58, Ver.-Nachw. Nr. 212 361.
Heinrich Schreiner, Neustadt b. Coburg, Marktstraße 12, Ver.-Nachw. Nr. 212 410.
August Wage, Neustadt a. Rbge., Marktstraße 18, Ver.-Nachw. Nr. 201 098.
Ernst Kollar, Neu-Tschöpeln/OL., Ver.-Nachw. Nr. 211 815.
Hermann Leibrandt, Neuwedell/NM., Neue Straße 19, Ver.-Nachw. Nr. 203 039.
Kurt Grups, Neuwuhrow, Dorfstraße, Ver.-Nachw. 201 713.
Fritz Imhorst, Neviges, Adolf-Hitler-Str. 50, Ver.-Nachw. Nr. 202 041.
Julius Christiansen, Niebüll/Schl., Ver.-Nachw. 212 053.
Alex Nölken, Niederdorf/Geldern, Adolf-Hitler-Str. 107, Ver.-Nachw. Nr. 201 756.
Richard Krauß Nachf., Niederhaßlau/Sa., Heinrichstraße 6, Ver.-Nachw. Nr. 210 928.
Paul Max Meyer, Niederhaßlau/Sa., Rathausstr. 4, Ver.-Nachw. 202 986.
Karl Bachmann, Niederhone, Landstraße 28a, Ver.-Nachw. Nr. 212 328.
Ernst Seele, Niedernwöhren/Schaumb.-Lippe, Ver.-Nachw. Nr. 202 438.
Albert Gräser, Niedersachswerfen, Kl. Bahnhofstraße 10, Ver.-Nachw. Nr. 210 380.
Hans Seybold, Niederstetten, Murrstraße, Ver.-Nachw. Nr. 210 381.
Robert Scheibner, Niederwürschnitz/Erzgeb., Mühlweg 1, Ver.-Nachw. Nr. 201 777.
Ernst Schmidt, Niemegk/Potsdam, Kirchplatz 3, Ver.-Nachw. Nr. 212 202.
E. Cichatzki, Nikolaiken, Bahnhofstraße 12 b, Ver.-Nachw Nr. 211 548.
Heinrich Jansen, Norden, Hindenburgstraße 100, Ver.-Nachw. Nr. 200 537.
J. Hokamp, Nordenham i. O., Bahnhofst. 19, Ver.-Nachw. Nr. 201 946.
Walter Schmeiske, Nordhausen a. H., Barfüßerstraße 30, Ver.-Nachw. Nr. 200 750.
J. H. Aldekamp, Nordhorn, Neuenhauser Straße, Ver.-Nachw. Nr. 202 118.
Werner Rädecke, Nordstemmen, Hauptstr. 77, Ver.-Nachw. Nr. 212 256.
Hermann Denzler, Northeim/Harz, Münster 13, Ver.-Nachw. Nr. 210 941.
Fr. Wommelsdorf, Nortorf/Holst., Poststraße 13a, Ver.-Nachw. Nr. 212 291.
Gustav Butz, Nossen, Markt 22, Ver.-Nachw. Nr. 201 658.

DAF.-Stoff-Verkauf

Händeler & Mevissen, M.-Gladbach, Regentenstr. 91, Ver.-Nachw. Nr. F 297, am 20. 2. 35.
A. L. Bosse, Kassel, Lutherstr. 1/2, Ver.-Nachw. Nr. F 850, am 20. 2. 35.